



Interkulturelle Pflege- und Gesundheitsberatende (IPuG)

Das Projekt ist ein Angebot des Kommunalen Integrationszentrums (KI) und bietet gemeinsam mit aktuell sieben Ehrenamtlichen Informationsveranstaltungen zu Themen aus den Bereichen Gesundheit und Pflege an, die sich an Menschen aus Migrantengemeinschaften richten. Die Infoveranstaltungen können bei Bedarf muttersprachlich durchgeführt werden: Aktuell in den Sprachen Arabisch, Russisch, Türkisch, Portugiesisch und Italienisch.

Das Projekt hat in der zweiten Jahreshälfte 2023 begonnen. Die Interkulturellen Pflege- und Gesundheitsberatenden haben eine intensive Grundlagenschulung absolviert. Im Rahmen dieser Schulung wurden die Themen „Das deutsche Gesundheitssystem“, „Alter und Pflege“ sowie ein „Methoden- und Didaktiktraining“ vermittelt. Mit diesem Rüstzeug ist es den Interkulturellen Pflege- und Gesundheitsberatenden möglich, Infoveranstaltungen über die geschulten Themen kultursensibel und mehrsprachig durchzuführen.

Ein Ziel ist die aktive Stärkung der Teilhabe von Menschen mit Einwanderungsgeschichte im Kreis Paderborn an den Angeboten der Gesundheitsvorsorge und Pflege. Das Projekt informiert Menschen mit Einwanderungsgeschichte über Gesundheitsthemen und orientiert sich bei der Themenauswahl an festgestellten und formulierten Bedarfen und Bedürfnissen aus den Migrantengemeinschaften. Durch diese aktive Mitwirkung der Zielgruppe bei der Themenauswahl und Projektgestaltung werden gezielt Hemmschwellen bei der Beteiligung sowie Sprachbarrieren abgebaut.

Die Interkulturellen Pflege- und Gesundheitsberatenden werden regelmäßig zu weiteren fachspezifischen Themen der Gesundheitsprävention oder pflegerischen Angeboten geschult. Diese Themen werden dann in weiteren Infoveranstaltungen angeboten.

Im Rahmen des Projektes haben wir folgende operative Ziele verfolgt:

Ziel 1: Durch das KI werden im Schuljahr 2024/2025 für die Interkulturellen Pflege- und Gesundheitsberatenden mindestens zwei Fortbildungen zu weiterführenden, gesundheits- und pflegespezifischen Themen angeboten, die sich an den Bedarfen der Migrantengemeinschaften orientieren.

Im August 2024 fand eine Fortbildung zum Thema „Seelische Gesundheit“ statt und im Februar 2025 wurden die Ehrenamtlichen zum Thema „Kindergesundheit“ geschult. Beide Veranstaltungen wurden mit Unterstützung von lokalen Fachkräften organisiert und durchgeführt.

Ziel 2: Durch die Interkulturellen Pflege- und Gesundheitsberatenden werden in enger Abstimmung mit dem KI im Schuljahr 2024/2025 mindestens acht kultursensible und zielgruppenspezifische Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Gesundheits- und Pflege Themen organisiert und durchgeführt.



Im Zeitraum vom 01.05.2024 bis zum 30.04.2025 wurden insgesamt acht mehrsprachige Infoveranstaltungen („Seelische Gesundheit“, „Kindergesundheit“, „Das Deutsche Gesundheitssystem“ und „Alter und Pflege“) mit insgesamt 151 Teilnehmenden in den Sprachen Deutsch, Arabisch, Russisch, Italienisch und Portugiesisch durchgeführt.

Die angestrebten Ziele wurden vollständig erreicht.

Ausblick

Im Schuljahr 2025/26 sollen die folgenden operativen Ziele erreicht werden:

- Durch das KI werden im Schuljahr 2025/2026 für die Interkulturellen Pflege- und Gesundheitsberatenden mindestens zwei Fortbildungen zu weiterführenden, gesundheits- und pflegespezifischen Themen angeboten, die sich an den Bedarfen der Migrantengemeinschaften orientieren.
- Durch die Interkulturellen Pflege- und Gesundheitsberatenden werden in enger Abstimmung mit dem KI im Schuljahr 2025/2026 mindestens acht kultursensible und zielgruppenspezifische Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Gesundheits- und Pflegethemen organisiert und durchgeführt.

Paderborn, im April 2025

Marco Möller